



## Sozialer Dialog im öffentlichen Personennahverkehr in mittel- und osteuropäischen Ländern.



### ➔ Worum geht es in diesem Projekt?

Die europäischen Sozialpartner Union Internationale des Transports Publics UITP und die Europäische Transportarbeiter-Föderation ETF wollen mit den Unternehmen und den Gewerkschaften des öffentlichen Personennahverkehrs ins Gespräch kommen.

Sie möchten sich über die Funktionsweisen der Arbeitsbeziehungen und die Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten austauschen.

Das Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist es, die Branche zu stärken und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

### ➔ Was passiert in diesem Projekt?

Die Sozialpartner UITP und ETF laden Unternehmen und Gewerkschaften des öffentlichen Personennahverkehrs ein, an einer fact-finding mission und einem Workshop teilzunehmen. In den **fact-finding missions** möchten sich UITP und ETF mit den Unternehmen und Gewerkschaften des Landes über die Arbeitsbeziehungen im öffentlichen Personennahverkehr austauschen.

In den **Workshops** werden mit den Unternehmens- und Gewerkschaftsvertretern der beteiligten Länder gute Praxisbeispiele identifiziert, die Ergebnisse des europäischen Sozialdialogs besprochen und Chancen sowie auch Risiken der sozialpartnerschaftlichen Arbeit analysiert.

### ➔ Ergebnis des Projektes

Es wird einen Bericht geben, der die Sozialmodelle in den Ländern im ÖPNV beschreibt und die Wirksamkeit des europäischen Sozialdialogs für die Branche veranschaulicht.

### ➔ Was ist der Nutzen für die Unternehmen und Gewerkschaften?

- Die Organisationen ETF und UITP persönlich kennenzulernen
- Kontakt zu europäischen Institutionen herzustellen und eine verstärkte Einbindung in die europäische Ebene zu erreichen
- Teil der Projektinformationen zu werden
- Gemeinsame Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu besprechen
- Gemeinsame Maßnahmen zur Stärkung des Images der Unternehmen zu identifizieren
- Kontakt zu Vertretern anderer Städte und Länder aufzunehmen

## ➔ Wie kann man sich beteiligen?

### Fact-finding missions

#### 27. April 2018, Sofia

Sozialpartner des ÖPNV aus Sofia, Plovdiv, Varna und Burgas  
**Sprachen:** Bulgarisch, Englisch

#### 29. Mai 2018, Prag

Sozialpartner des ÖPNV aus Prag, Brno, Ostrava und Plzn  
**Sprachen:** Tschechisch, Englisch

#### 6. Juni 2018, Warschau

Sozialpartner des ÖPNV aus Warschau, Krakow, Gdansk, Poznan und Kattowice  
**Sprachen:** Polnisch, Englisch

### Workshops

#### 2.–3. Oktober 2018, Sofia

Sozialpartner des ÖPNV aus Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Serbien  
**Sprachen:** Bulgarisch, Serbo-Kroatisch, Englisch

#### 6.–7. November 2018, Prag

Sozialpartner des ÖPNV aus der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn und Rumänien  
**Sprachen:** Tschechisch-Slowakisch, Ungarisch, Rumänisch, Englisch

#### 30.–31. Januar 2019, Warschau

Sozialpartner des ÖPNV aus Polen, Litauen, Lettland, Estland  
**Sprachen:** Polnisch, Litauisch, Lettisch, Estnisch, Englisch

### Europäischer sozialer Dialog:

Der soziale Dialog ist ein Grundbestandteil des europäischen Sozialmodells, das umfassende Anerkennung im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union gefunden hat.

Die Sozialpartner (Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter) können somit aktiv an der Gestaltung der europäischen Sozialpolitik mitwirken.

## ➔ Kosten

Das Projekt wird von der EU finanziell unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet.

## ➔ Kontakt

### UITP

Rue Sainte-Marie 6, 1080 Brüssel, Belgium  
Brigitte Ollier, Tel.: +32-2-663 66 26  
E-Mail: [brigitte.ollier@uitp.org](mailto:brigitte.ollier@uitp.org)

### ETF

Rue du Marché aux Herbes 105, Boîte 11, 1000 Brüssel, Belgium  
Sabine Trier, Tel.: +32-2-2854667  
E-Mail: [s.trier@etf-europe.org](mailto:s.trier@etf-europe.org)

### Organisatorische Informationen:

EVA Europäische Akademie für umweltorientierten Verkehr  
Reinhardtstr. 23, 10117 Berlin, Deutschland  
Almut Spittel, Tel.: +49-30-3087526,  
E-Mail: [almut.spittel@eva-akademie.de](mailto:almut.spittel@eva-akademie.de)